



Studienführer

FB VetMed WiSe 2025/26

Informationen zum Studienbeginn von Studierenden für Studierende



Inhaltsverzeichnis

Akademischer Kalender Wintersemester 2025/2026	3
Vorwort der Fachschaftsinitiative.....	5
Vorwort des Prodekans für Lehre	6
Wichtige organisatorische Kontaktdaten am Fachbereich:	7
Wichtige Adressen: Vorklinik (1.-4. Semester)	8
Wichtige Adressen: Vorklinik (1.-4. Semester)	9
Wichtige Adressen: Tierklinikum FU Berlin.....	11
Studienbüro des FB Veterinärmedizin.....	12
Veterinärmedizinische Bibliothek.....	13
Mentoring, was ist das eigentlich genau?.....	14
Die Vertrauensdozierenden am Fachbereich Vetmed.....	15
Die Vertrauensstudierenden am Fachbereich.....	16
Studieren mit Kind.....	17
Studieren mit Handicap oder chronischer Erkrankung.....	18
Projekt Mental Wellbeing	18
bvvd – Bundesverband der Veterinärmedizinistudierenden.....	20
Deutschland e.V.	20
IVSA Berlin.....	21
Arbeitsgemeinschaften	22
Tierschutz AG	22
Tierschutz Veterinärmedizin Berlin	22
VetMed Tier_Garten AG	22
Tierärzte ohne Grenzen	22
Die Lehrveranstaltungen des 1. und 2. Fachsemesters.....	24
Stundenplan des ersten Fachsemesters	27
Zu Lehrveranstaltungen anmelden - Campus Management und andere wichtige E-Learning Plattformen.....	28
Die wichtigsten ToDo´s zu Beginn - Checkliste.....	30
Von A bis Z – Erfahrungsberichte von Studierenden für Studierende.....	31
Exkursion durch die Koserstraße.....	38

Akademischer Kalender

Wintersemester 2025/2026

Semesterzeit:

01.10.2025 – 31.03.2026

Vorlesungszeit:

13.10.2025 – 14.02.2026

Akademische Ferien:

22.12.2025 – 03.01.2026

Feiertage:

03.10.2025 Tag der deutschen Einheit

25.-26.12.2025 Weihnachtsfeiertage

01.01.2026 Neujahr

08.03.2026 Internationaler Frauentag

Vorlesungsfreie Zeit:

ab 15.02.2026

Anmeldung für die Veranstaltungen:

ab 01.10.2025

Zuteilung von Plätzen in Lehrveranstaltungen mit Platzzahlbeschränkung:

10.10.2025 ab 12 Uhr

Anträge auf Beurlaubung:

bis 24.11.2025

Rückmeldung zum Wintersemester 2025/26:

bis 18.07.2025

Rückmeldung zum Sommersemester 2026:

bis 13.02.2026

Titelbild: Friederike Grasse

Impressum Herausgeber: Studienbüro und Bibliothek am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin

Die Campuscard

Infos unter: www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatrikulation/campuscard



Für weitere Informationen einfach mit dem Smartphone den nebenstehenden QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen:

www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatrikulation/campuscard



Vorwort der Fachschaftsinitiative

Liebe Erstis,

wir, die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative – kurz VetMedFSI – begrüßen Euch herzlich am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin.

In wenigen Tagen startet ihr als ca. 200 Erstis ins Studienleben und werdet nach elf Semestern Eure Approbation erhalten. Der Weg erscheint lang, doch die Zeit vergeht schneller als gedacht und genau heute in einem Jahr werdet Ihr bereits Euer Vorphysikum – die erste große Hürde – in der Tasche haben.

Um Euch den Einstieg ins Studium und die ersten Schritte zu erleichtern, haben wir, in Kooperation mit dem Dekanat und der Bibliothek, diesen Studienführer für Euch erstellt. Außerdem stehen euch die zahlreichen Mentoren aus den höheren Semestern mit Rat und Tat zur Seite.

Scheut Euch nicht, sie mit Fragen zu löchern! ;) Und auch wir haben immer ein offenes Ohr für Eure Probleme.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen.

Eure VetMed-FS



Vorwort des Prodekans für Lehre



Univ.-Prof. Dr. Thomas Alter

Liebe Studienanfängerinnen, liebe Studienanfänger,

es ist mir eine große Freude, Sie am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin willkommen zu heißen – und Ihnen zu Ihrem Studienplatz in diesem spannenden Studiengang zu gratulieren.

Mit Ihrer Entscheidung für die Veterinärmedizin wählen Sie nicht nur ein faszinierendes Fachgebiet, sondern auch eine gesellschaftlich hochrelevante Aufgabe. Sie werden Expert*innen für Tiergesundheit – aber Ihre Verantwortung geht weit darüber hinaus: Sie werden künftig mitwirken an der Einhaltung und Weiterentwicklung des Tierschutzes, am Schutz vor Zoonosen, der Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit und am ethischen Umgang mit Tieren. Der Beruf der Tierärztin oder des Tierarztes ist heute mehr denn je ein Schlüsselberuf – im Zentrum aktueller Fragen wie Antibiotikaresistenzen oder der Beziehung zwischen Menschen, Tier und Umwelt im Sinne des One Health-Konzeptes.

Ihr Studium wird Sie in diesen Themen fordern – fachlich, praktisch und auch persönlich. Sie werden tief in die biologischen Grundlagen eintauchen, lernen, wie Tierkrankheiten erkannt, behandelt und verhindert werden, und sich mit rechtlichen, ethischen und ökonomischen Aspekten des Berufs auseinandersetzen. Sie werden aber auch lernen, wie wichtig Teamarbeit, Empathie, Ausdauer und eine kritische Haltung in unserem Fach sind.

Ein Studium dieser Art verlangt Einsatz, aber es schenkt Ihnen auch sehr viel zurück: neue Perspektiven, wissenschaftliches Denken und einen klaren beruflichen Kompass.

Wir als Fachbereich begleiten Sie gern auf diesem Weg mit einem engagierten Team aus Lehrenden, dem Studienbüro, der Bibliothek und der Qualitätssicherung. Wir haben zahlreiche digitale und analoge Unterstützungsangebote für Sie vorbereitet – bitte nutzen Sie diese aktiv. Stellen Sie Fragen, holen Sie sich Hilfe, vernetzen Sie sich!

Und: Bringen Sie sich ein! Ob in der Fachschaft, bei Evaluationen, Gremienarbeiten oder anderen Projekten – Ihre Perspektive ist wertvoll für die Weiterentwicklung unseres Studiengangs. Veterinärmedizin lebt vom Miteinander, vom Austausch und von gegenseitigem Respekt.

Ich wünsche Ihnen für Ihren Start viel Energie, Neugier, Teamgeist und die Bereitschaft, sich auch auf Unbekanntes einzulassen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Univ.-Prof. Dr. Thomas Alter, Dipl. ECVM

Prodekan für Lehre

Wichtige organisatorische Kontaktdaten am Fachbereich:

Prüfungsausschuss Vorklinik

Prof. Dr. M. Bahramsoltani

Tel. 838 59986

mahtab.bahramsoltani@fu-berlin.de

Prüfungsausschuss Klinik

Prof. Dr. D. Meemken

Tel.: 838 63847

Diana.Meemken@fu-berlin.de

Studienbüro (in der Bibliothek)

Leitung: S. Birk Tel. 838 62429

studienbuero@vetmed.fu-berlin.de

Dekan

Prof. Dr. U. Rösler

Prodekan für Lehre

Prof. Dr. T. Alter

Prodekan für Forschung

Prof. Dr. M. Drillich

Verwaltungsleitungen

Dr. A. Kosmol M.A. (LIS)

Karsten Schomaker

dekanat@vetmed.fu-berlin.de

Veterinärmedizinische Bibliothek

Leitung: Dr. T. Ripp M.A. (LIS)

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Tel. Ausleihe: 838 62636

service.library@vetmed.fu-berlin.de



Wichtige Adressen: Vorklinik (1.-4. Semester)



Inst. f. Veterinär-Anatomie

Leitung: Prof. Dr. M. Bahramsoltani
Kosestraße 20
14195 Berlin
Tel. 838 53555
anatomie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Veterinär-Physiologie

Leitung: Prof. Dr. J. Aschenbach
Oertzenweg 19b
14163 Berlin
Tel. 838 62600
physiologie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Veterinär-Biochemie

Leitung: Prof. Dr. Uwe Rösler
Oertzenweg 19b 14163 Berlin
Tel. 838 62225
biochemie@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Veterinär- Epidemiologie & Biometrie

Leitung: Prof. Dr. M. Doherr Königsweg 67
14163 Berlin
Tel. 838 71714
epi@vetmed.fu-berlin.de



Inst. f. Lebensmittelsicherheit & -hygiene

Leitung: Prof. Dr. T. Alter
Königsweg 69
14163 Berlin
Tel. 838 62552
lebensmittelhygiene@vetmed.fu-berlin.de

Wichtige Adressen: Vorklinik (1.-4. Semester)

Robert von Ostertag Haus (5er
Institut)
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13
14163 Berlin



Inst. f. Immunologie

Leitung: Prof. Dr. S. Hartmann Tel. 838 51834
immunologie@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Mikrobiologie & Tierseuchen

Leitung: Prof. Dr. S. Schwarz Tel. 838 51840/51843
mikrobiologie@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Virologie

Leitung: Prof. B. Kaufer, PhD Tel. 838 51833
virologie@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Tier- & Umwelthygiene

Leitung: Prof. Dr. U. Rösler Tel. 838 51863
tierhygiene@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Parasitologie & Tropenveterinärmedizin

Leitung: Prof. Dr. G. von Samson- Himmelstjerna
Tel. 838 62323
parasitologie@vetmed.fu-berlin.de

Inst. f. Tierpathologie

Leitung: Prof. Dr. A. Gruber
Robert-von-Ostertag-Straße 15
14163 Berlin
Tel. 838 62450
lerne-patho@vetmed.fu-berlin.de

**Inst. f. Pharmakologie & Toxikologie**

Leitung: Prof. Dr. W. Bäumer
Koserstraße 20
14195 Berlin
Tel. 838 53221
pharmakologie@vetmed.fu-berlin.de

**Inst. f. Tierernährung**

Leitung: Prof. Dr. J. Zentek
Königin-Luise-Str. 49
14195 Berlin
Tel. 838 52256
tierernaehrung@vetmed.fu-berlin.de

**Inst. f. Tierschutz & Tierverhalten**

Leitung: Prof. Dr. C. Thöne-Reineke
Königsweg 67
14163 Berlin
Tel. 838 62901
tierschutz@vetmed.fu-berlin.de



Wichtige Adressen: Tierklinikum FU Berlin

Klein- und Heimtierklinik

Leitung: Prof. Dr. B. Kohn

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Tel. 838 62422

kleintierklinik@vetmed.fu-berlin.de



Pferdeklinik

Leitung: Prof. Dr. C. Lischer

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Tel. 838 62299

pferdeklinik@vetmed.fu-berlin.de



Nutztierklinik

Leitung: Prof. Dr. Marc Drillich

Königsweg 65

14163 Berlin

Tel. 838 62261

klautierklinik@vetmed.fu-berlin.de



Abt. für Geflügelkrankheiten

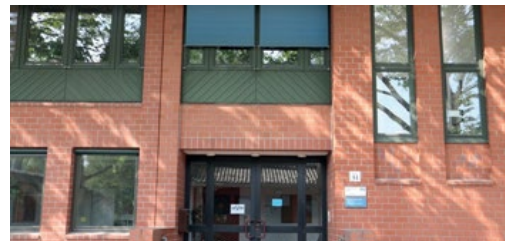
Leitung: Prof. Dr. Isabell Ruhnke

Königsweg 63

14163 Berlin

Tel. 838 62676

gefluegelkrankheiten@vetmed.fu-berlin.de



Studienbüro des FB Veterinärmedizin

Das Studienbüro koordiniert zentrale Aspekte der Lehr- und Studienorganisation am Fachbereich Veterinärmedizin und ist für Euch häufig die erste Anlaufstelle, z.B.:

- für die Studienfachberatung (z.B. für Urlaubssemester, Teilzeitstudium, Studiengangwechsel sowie bei Fragen zum Studienverlauf)
- falls es Probleme bei der Anmeldung von Lehrveranstaltungen über Campus Management geben sollte
- für Bescheinigungen zum Studienverlauf, die nicht über Campus Management ausgedruckt werden können (Transkript of Records, Studienverlaufsbescheinigungen, etc.)
- um bei speziellen Anliegen den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Eure Kontaktpersonen im Studienbüro:

Stephan Birk und Svenja Posorski

Mail: studienbuero@vetmed.fu-berlin.de

Tel.: 838 62429

Oertzenweg 19b, Haus 6 (Bibliothek)

14163 Berlin, 1. OG

Bitte stimmt vorher einen Termin per Telefon oder Email ab.

Zentrale Informationen (z.B. zum Studienverlauf, zu Prüfungsterminen, der Themenkatalog) und für aktuelle Informationen zum Studienverlauf sowie besondere Angebote werden über eine spezielle Organisation im zentralen System Blackboard verbreitet.

- Name der Organisation: „Kursübersichten Veterinärmedizin“
- Passwort zum anmelden „wermachtwas“.

Bitte meldet Euch umgehend an.



Veterinärmedizinische Bibliothek



In der ehemaligen Reithalle auf dem Campus Döppel verbirgt sich seit 1998 die Veterinärmedizinische Bibliothek der Freien Universität Berlin. Diese möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen.

Im Eingangsbereich finden Sie unsere Schließfächer und zum verschließen benötigen Sie ein 2 € Stück. Mit Ihrer Campuscard können Sie hier auch Bücher ausleihen

Im Erdgeschoss finden Sie die aktuellen Neuerwerbungen, die Zeitschriftenauslage und die Lehrbuchsammlung. Die Lehrbuchsammlung bietet eine große Stückzahl geläufiger Lehrbücher die durch ein rotes Band auf den ersten Blick von anderen Büchern zu unterscheiden sind. Eine Vielzahl der Titel sind auch als EBook nutzbar. In der Zeitschriftenauslage finden Sie Zeitschriftenhefte aus dem aktuellen Kalenderjahr zur Nutzung in der Bibliothek.

Unser Lesesaal im 1. Obergeschoss bietet Lehrbücher aus den Bereichen Veterinärmedizin und Naturwissenschaften, sowie weiterführende Literatur und allgemeine Nachschlagewerke. Hier gibt es außerdem eine Vielzahl

an Arbeitsplätzen, um in Ruhe zu lernen. Bücher mit einem gelben Aufkleber über dem Signaturschild gehören zum Präsenzbestand und sind nicht entleihbar. Alle anderen Bücher aus dem 1. OG können für 4 Wochen ausgeliehen werden und sind ebenfalls bis zu 26 Wochen verlängerbar.

Im Untergeschoss der Bibliothek finden Sie nicht nur unsere Giraffe Rieke, sondern auch das Zeitschriftenfreihandmagazin, den wertvollen Altbestand (Rara) und eine große Sammlung von Dissertationen, sowie weitere Arbeitsplätze.

Nutzen Sie auch die Raumangebote der Veterinärmedizinischen Bibliothek. In den 2 Gruppenarbeitsräumen im Obergeschoss können Sie gemeinsam in Gruppen lernen. Zwei dieser Räume sind mit einem Whiteboard ausgestattet. Auf unserer Bibliothekshomepage finden Sie viele nützliche Hinweise zur Literaturrecherche, Datenbanken und dem Bibliotheksportal Primo.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bib-Team

Mentoring, was ist das eigentlich genau?

Am Fachbereich Veterinärmedizin der FU Berlin stehen Euch im Wintersemester 2023/2024 wieder 14 motivierte Mentor*innen zur Seite! Alle Mentor*innen stammen aus höheren Fachsemestern und sind dafür da, Euch an die Hand zu nehmen und Euch bei dem Einstieg in das Studium zu begleiten.

Doch was ist jetzt genau ein*e Mentor*in?

Im Rahmen des Mentoring Programmes werden jedes Jahr Studierende zu Mentor*innen ausgebildet. Sie organisieren Mentoring Treffen, um den neu-en Studienanfänger*innen, den sogenannten „Mentees“, Hilfestellungen in den ersten Monaten ihres Studiums zu geben. Hierbei kann es sich um Reflexionsübungen zu Euren Studienerwartungen, gemeinsames Üben für Testate innerhalb der Gruppe oder auch die Weitergabe oder Erarbeitung von Lernmaterialien handeln. Auch Orientierungsinformationen und Hilfe bei der Studienorganisation gehören zum Regelangebot. Die Mentees werden stets mit einbezogen, können selber entscheiden welche Themen für sie wichtig sind und werden bei Bedarf an die richtigen Ansprechpersonen weitergeleitet.

Und was mache ich als Mentee?

Eine Mentoring-Gruppe besteht aus ca. 10-15 Erstis und einer*m studien erfahrenen Mentor*in. Zusammen entscheidet ihr, welche Themen für Euch relevant

sind und beantwortet alle offenen Fragen rund um das neue Studierendenleben. Natürlich muss es auch nicht immer nur um ernste Dinge gehen was wäre das Leben schließlich ohne ein bisschen Spaß? Ihr könnt auch lustige Freizeitaktivitäten planen, um Euch besser kennenzulernen, oder ein paar angesagte Spots in der Stadt gemeinsam erkunden.

Das klingt gut - Wie werde ich Mentee?

Zur Anmeldung für das Mentoring Programm gelangt ihr hier:

[Mentee werden • Fachbereich Veterinärmedizin](#)

Nach erfolgter Anmeldung werdet ihr automatisch einer Mentoring Gruppe zugeteilt. Während der Erstsemester- tage lernt ihr dann eure*n Mentor*in und die anderen Mitglieder eurer Gruppe kennen und startet direkt gemeinsam in die ersten Aktivitäten!

Hilfe – Ich habe die Anmeldung verpasst. Kann ich trotzdem am Mentoring Programm teilnehmen?

Kein Problem! Bei den Erstsemestertagen werdet ihr bei Bedarf auch spontan noch einer Gruppe zugeteilt.

Die Vertrauensdozierenden am Fachbereich Vetmed

Ob neuer Ersti oder schon alter Hase an der Uni, jeder und jedem kann es mal passieren eine schwere Zeit durchmachen zu müssen oder ein Problem zu haben. Unser Fachbereich hat deswegen drei, eigens von den Studierenden gewählte, Vertrauensdozierenden: Frau Dr. med. vet. Josephine Schlosser-Brandenburg, Frau Dr. med. vet. Roswitha Merle und Herr Prof. Dr. Wolfgang Bäumer.

Bei jeglichen Problemen haben diese drei Dozierenden für euch ein offenes Ohr und stehen beratend zur Seite.

PD Dr. Roswitha Merle
Institut für Veterinär-Epidemiologie
und Biometrie
Königsweg 67
Raum 101
Telefon: +49 30 838 75096
E-Mail: roswitha.merle@fu-berlin.de



Univ.-Prof. Dr. Sonja Bröer
Institut für Pharmakologie & Toxikologie
Koserstr. 20
Telefon: +49 30 838 53221
Mail: sonja.broeer@fu-berlin.de

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Bäumer
Institut für Pharmakologie & Toxikologie
Koserstr. 20
Telefon: +49 30 838 53221
E-Mail: wolfgang.baeumer@fu-berlin.de



Die Vertrauensstudierenden am Fachbereich

Auch von Studierendenseite gibt es gewählte Vertrauenspersonen, die euch bei Problemen helfen.

- **Zoe Biewer**
(zoe.biewer@fu-berlin.de)
- **Emilia Nicodemus**
- **Maureen Ulich**
(maureen.ulisch@fu-berlin.de)



Studieren mit Kind

Studienbüro

Euer Ansprechpartner im Studienbüro ist Stephan Birk, sind per Mail (studienbuero@vet-med.fu-berlin.de) und telefonisch unter 838 62429 erreichbar.

Ihr könnt auch persönlich vorbeikommen. Das Studienbüro findet Ihr in der Bibliothek in Düppel (Oertzenweg 19b, Haus 6, 14163 Berlin). Bitte stimmt vorher einen Termin per Telefon oder Email ab.

Dual Career & Family Service

Auf den Seiten des [Familienbüros der Freien Universität Berlin](#) findet ihr Informationen rund um das Thema Studium und Beruf mit Kind.

Kindertagesstätte

Informationen zur Kindertagesstätte der Freien Universität Berlin sowie zu weiteren Kindertagesstätten des Studentenwerks findet ihr [hier](#).

Eltern-Kind-Zimmer

Das Kinderzimmer in der Veterinärmedizinischen Bibliothek bietet Eltern mit Kindern die Möglichkeit, sich in kinder-gerechtem Umfeld zurückzuziehen und zu Lernen, während der Nachwuchs mit Spielen beschäftigt ist.

Still- & Wickelraum

Der Still- & Wickelraum in der Veterinärmedizinischen Bibliothek in Düppel ist ausgestattet mit Wickeltisch, Waschbecken, Sitzecke und Fläschchenwärmer



Studieren mit Handicap oder chronischer Erkrankung

Unterstützung erhältst du bei uns ...

Mit einer Behinderung oder einer chronischen Krankheit ein Studium zu absolvieren, ist nicht immer leicht!

Für den einen gilt es bauliche Barrieren zu überwinden, für die andere sinnvolle Hilfsmittel wie verstärkende Mikrophone oder große Bildschirme einzusetzen – oder andere individuelle Regelungen zu treffen. So kann es auch sein, dass eine chronische Krankheit mehr Fehltermine notwendig macht.

Nicht jedem fällt es leicht eine Professorin oder Professor direkt anzusprechen. Dafür gibt es aber an der FU Berlin kompetente Ansprechpartner, die Dir im Vertrauen helfen können. Aus neutraler Position heraus können sie mit anderen Stellen für Dich kommunizieren.

Damit das Studium an der FU Berlin auch mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ein Erfolg wird, findest du im Folgenden verschiedene Ansprechpartner. Sie unterstützen dich bei technischen, aber auch sozialen Fragen rund um das Studium mit Handicap.

Die Belange behinderter Studierender an der FU Berlin werden durch Anja Ahrens und Katrin Fischer vertreten. Du erreichst sie unter:

E-Mail: beratung-barrierefrei@zuv.fu-berlin.de

Weitere Infos findet ihr unter: <https://www.fu-berlin.de/sites/studium-barrierefrei>

Zum anderen gibt es den Bundesverband der Veterinärmedizinierenden in Deutschland e.V. (bvvd), der Dich auch auf Bundesebene vertritt. Seine AG „Vie(h)lfalt“ beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema. Die derzeitige Arbeitsgruppenleiterin Isabelle Wolle, die an der TiHo Hannover studiert, erreichst Du unter: vielhfalt@bvvd.de.

Trau Dich! Nur wenn du deinen Bedürfnissen und Problemen Ausdruck verleihst, kann gemeinsam eine Lösung gefunden werden – und die gibt es so gut wie immer!

Projekt Mental Wellbeing

Unser Ziel ist die Förderung der psychischen Gesundheit an der FU Berlin.

Dafür haben wir erste Anlaufstellen an vielen Orten auf dem Campus eingerichtet: die [support.points](#). In offenen Sprechstunden werden hier ohne lange Wartezeiten Gespräche zu jeder Art von psychischer Belastung angeboten - auf Deutsch oder Englisch.

Unsere Psycholog*innen in den [support.points](#) helfen gerne weiter. In einem ersten Gespräch besprechen wir das Anliegen und erarbeiten erste Lösungsansätze. Falls notwendig, verweisen wir auf weitere Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der

Universität. Die Beratungen sind vertraulich, die Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht. Auf Wunsch können Gespräche auch anonym geführt werden.

Neben diesem niedrigschwelligen Beratungsangebot stellen wir für Studierende, Beschäftigte und Lehrende hilfreiche Informationen, Tipps und Online-Tools für unterschiedliche Problemlagen zusammen. Vorträge, Workshops und Treffen zum gegenseitigen Austausch runden das Angebot ab.

Wir freuen uns über jede Art von Nachfragen, Kommentaren oder Ideen. Kontaktiere das

Projekt einfach per [Mail](#) oder wende dich direkt an unsere [Mitarbeitenden](#) in den [support.points](#).

Das Projekt Mental Wellbeing ist eine Initiative der ZE Studienberatung und Psychologischen Beratung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen.

bvvd – Bundesverband der Veterinärmedizinierenden Deutschland e.V.

Das sind wir:

- 7500 Studierende
- 5 Fakultäten
- 1 Verband

... und du bist schon dabei!

Denn mit deiner Immatrikulation bist du automatisch auch Mitglied im „Bundesverband der Veterinärmedizinierenden Deutschlands e.V.“

Aber was bringt dir das überhaupt?

- Du knüpfst Kontakte zu anderen Semestern.
- Jedes Semester treffen sich Studierende aller deutschsprachigen Universitäten an einem der Standorte, verbringen ein Wochenende mit interessanten Workshops und lustigen gemeinsamen Abenden – und auch du kannst dabei sein.
- Ein breitgefächertes Angebot an Seminaren, Workshops und Kongressen, an denen du nicht nur teilnehmen, sondern die du auch selber mitgestalten kannst.



Und das macht der bvvd außerdem noch:

- Der Verband vertritt die Studierenden und ihre Interessen deutschlandweit gegen über der Politik und anderen Interessenverbänden wie z.B. dem bpt (Bundesverband praktizierender Tierärzte) und dem BaT (Bundesverband der angestellten Tierärzte).
- Wir haben eine Vernetzung der Universitäten in Deutschland ins Leben gerufen und bauen die weitere Zusammenarbeit stetig aus.
- In unterschiedlichen Arbeitsgruppen werden vielfältige Themen von Tierschutz und Ethik über Hochschulpolitik bis hin zu Kooperationen mit internationalen Universitäten behandelt.
- Wir ermöglichen euch schon von Beginn des Studiums Fahrten zu Kongressen, bei denen ihr Kontakte in verschiedensten Branchen knüpfen könnt.
- Wir organisieren jährlich ein Chirurgieseminar, bei dem ihr, zusammen mit den Chirurgen der Kleintierklinik, ein ganzes Wochenende praktische Fähigkeiten erlernen und üben könnt.

Wenn ihr noch Fragen habt, schreibt eine Mail an: berlin@bvvd.de.

Weitere Infos zum Verband und aktuellen Themen findet Ihr [hier](#).

IVSA Berlin

Liebe Ersties,

die International Veterinary Students Association (IVSA) Berlin begrüßt euch ganz herzlich in Berlin und wünscht allen einen aufregenden und erfolgreichen Start ins Studium!

Die IVSA hat sich (unter anderem) zum Ziel gemacht, die Tiermedizin studierenden weltweit zu vernetzen. Die Studierenden sollen sich nicht nur auf die eigene Uni konzentrieren, sondern ihren Blickwinkel erweitern und erleben, was in anderen Fakultäten in Europa (und weltweit) geboten wird. Fast jede Vet-med Uni hat ein eigenes IVSA-Team, die rege in Kontakt stehen und sich in Gruppenaustauschen von 5 bis 15 Studierenden regelmäßig gegenseitig besuchen. Zudem organisiert der IVSA Kongresse mit immer wechselnden Schwerpunkten, die von Studenten weltweit besucht werden. Damit ist die Möglichkeit geboten ein fremdes Land, eine fremde Stadt,

die fremde Uni sowie vor allem deren Kultur und Leute in absolut entspanntem und freundschaftlichem Rahmen unter Studenten kennen und lieben zu lernen.

Bisher gab es sehr erfolgreiche Austausche nach England, Spanien, Italien, Serbien, Polen, Griechenland und Holland.

Auch in den kommenden zwei Semestern warten wieder interessante Austausche zu europäischen Fakultäten der Tiermedizin nach Rumänien und Norwegen auf euch. Wenn ihr Interesse an Ausland-Aufenthalten habt, dann findet ihr weitere Informationen in unserer IVSA Facebook Gruppe (IVSA-Berlin) oder meldet euch beim IVSA unter der Mail-Adresse berlin.ivsa@gmail.com.

Arbeitsgemeinschaften

An unserem Fachbereich haben sich mehrere Studierende zu Interessengemeinschaften zusammengefunden und verschiedene Arbeitsgemeinschaften gegründet. Die AGs stehen allen Studenten der Tiermedizin und der Pferdewissenschaft offen und freuen sich immer über engagierte neue Mitglieder. Ihr könnt auch gerne erstmal zum rein-schnuppern vorbeikommen, meldet euch dafür gerne per Facebook oder Mail bei uns.

Tierschutz AG

Die Tierschutz AG wurde 2017 gegründet und trifft sich seitdem regelmäßig um tierschutz- und tiermedizinisch relevante Themen auszu- und anzu-gehen. Ziel ist es dabei vor allem die Gesellschaft auf Tierschutz aufmerksam zu machen und informieren zu können. Aktuelle Themen sind z.B. Tiertransporte, betäubungslose Ferkelkastration und Qualzuchten.

Mail: tsberlin@gmx.de Facebook: Tierschutz Veterinärmedizin Berlin

Tierschutz Veterinärmedizin Berlin

Ihr interessiert euch für Tierschutz? Ihr möchtet Teil einer Studierendengruppe sein?

Dann macht bei uns mit!

Wir sind engagierte Tiermedizinist:innen, die sich 2017 zusammengetan haben um Projekte zu tierschutz- und tiermedizinrelevanten Themen auszuarbeiten und zu diskutieren.

Diesen Sommer haben wir uns auf brachycphale, also kurzschnäuzige Hunderassen wie Mops oder Französische Bulldogge konzentriert. Passend zu der brisanten Thematik haben wir eine Podiumsdiskussion „Die Wahl der Qual? - der Qualzuchtbegriff am Beispiel von brachycephalen Rassen“ organisiert. Unter anderem konnten wir dafür die damalige Tierschutzbeauftragte Berlins, Diana Plange, Professor Gruber aus der Pathologie und Felix Lackmann aus der Kleintierklinik als Redner:innen begeistern!

Jetzt geht es mit neuen spannenden Themen weiter und da Studierendengruppen nur durch Nachwuchs weiterleben können, brauchen wir Euch!

Meldet Euch einfach bei uns: tierschutz_vet-med@gmx.de

VetMed Tier_Garten AG

Der 2018 gegründete „TierGarten“ befindet sich hinter der VetMed-Bibliothek in Düppel und besteht aus Beeten, Hochbeeten, einem kleinen Bauwagen und viel Fläche zum Entspannen. Du wolltest schon immer mal dein eigenes Gemüse oder Obst anpflanzen? Bewirb dich gerne alleine oder mit Kommilitonen für eine kleine Parzelle im Beet, die ihr ein Jahr lang bewirtschaften könnt. Am besten wendet ihr euch dann an die VetMed-FSI und dann wird der richtige Kontakt hergestellt.

Tierärzte ohne Grenzen

Wir sind die Freiwilligengruppe der Tiermedizinist:innen und damit die studentische Vertretung von Tierärzten ohne Grenzen (ToG), einer NGO, die sich für Menschen in Afrika engagiert, die von der Nutztierhaltung leben. Das sind bis dato

34 Nothilfe bzw. Entwicklungshilfeprojekte in fünf ostafrikanischen Ländern zu Themen wie Tiergesundheit, Ernährungssicherung oder auch Lebensmittelhygiene.

Unser studentisches Anliegen ist es die Arbeit von ToG in der Öffentlichkeit zu verbreiten, Spenden zu sammeln und durch verschiedene

Aktionen Präsenz zu zeigen z.B. beim Tag der offenen Tür.

Dabei organisieren wir auch immer mal wieder Workshops z.B. zum Thema „One Health“, bringen Euch das Blasrohrschießen bei und betreuen beim DVG-VetCongress den Stand von ToG.

Insgesamt sind wir auch „nur“ ganz normale Studenten, die ein wenig über den Tellerrand des UniLebens hinausschauen wollen. „Fahrt Ihr nach Afrika und impft da Ziegen?“ Naja – nur in den Semesterferien. Spaß beiseite, WIR fahren nicht nach Afrika. Die Projekte von Tierärzten ohne Grenzen werden ausschließlich von einheimischem Personal durchgeführt, welches von ToG ausgebildet und mit Impfstoffen und Medikamenten ausgestattet wird. Hilfe zur Selbsthilfe also, damit beschäftigt ToG aktuell 980 ortsansässige Personen.

Habt Ihr Lust dabei zu sein? Dann folgt uns bei facebook, da erfahrt Ihr alles über neue Treffen und Aktionen. Wir freuen uns auf euch!

Mail: toggruppe@web.de

facebook: [@ToGFreiwilligeBerlin](https://www.facebook.com/ToGFreiwilligeBerlin)

instagram: [#togmichwenndukannst](https://www.instagram.com/togmichwenndukannst)

Fabienne Eichler, Paulin Dettmann, Hakan Alp

Die Lehrveranstaltungen des 1. und 2. Fachsemesters

Der erste Blick auf den Stundenplan wird für Euch alle vielleicht etwas beängstigend sein. Er enthält viele Fächer, die für Euch bis dahin noch unbekannt sind und auch ganz anders sind als Ihr sie in der Schule kennengelernt habt. Um Euch den Einstieg etwas zu erleichtern und Euch gleich zu Beginn ein besseres Verständnis für die Stundenpläne der ersten beiden Semester zu vermitteln, haben wir für Euch einen kleinen Überblick über die verschiedenen Fächer geschrieben. Auf den zweiten Blick ist der Stundenplan dann nur noch halb so schlimm.

Anatomie

Zwei Mal pro Woche finden Vorlesungen statt, die Euch die ersten Einblicke in den tierischen Körper ermöglichen. Diese Vorlesung sollte nicht verpasst werden, da häufig Fakten genannt werden, die man in Büchern vergeblich sucht. Zu Anfang wirkt der durchgenommene Stoff überwältigend. Es werden einige neue Begriffe auf Euch zukommen und Ihr solltet versuchen von Anfang an am Ball zu bleiben. Wiederholung ist das A und O in der Anatomie. Hierbei werden Euch auch die Präparierkurse helfen, in denen Ihr das gewonnene Wissen festigen könnt und nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis dahinter kennenlernt.

Präparierkurs

Dieser findet ebenfalls zwei Mal in der Woche statt, direkt im Anschluss an die Anatomievorlesung. Wie schon oben genannt, ist nicht nur die Theorie, sondern auch das praktische Arbeiten in der Anatomie ausgesprochen wichtig. Ihr habt die Möglichkeit Euer neu erworbenes Wissen an den Präparaten zu vertiefen und natürlich auch selbst an fixierten Tieren erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Der Unterricht findet im Präpariersaal statt, welchen Ihr nur mit spezieller Kleidung betreten

dürft. Präpariert wird dann in kleinen Gruppen von maximal sechs Studierenden.

Ein kleiner Tipp für euch: Übersetzt Euch die Termini technici! Aus den anatomischen Bezeichnungen kann man oft sehr einfach Lage und Funktion herleiten. Es wird einige Zeit dauern, bis man sich an das neue Vokabular gewöhnt und es verinnerlicht hat. Aber keine Sorge, die Dozenten, die Euch während des Kurses zur Seite stehen, beantworten Euch gerne alle aufkommenden Fragen und helfen Euch bei der Präparation der Tierkörper.

Im Präpsaal finden dann alle vier Wochen mündliche Testate statt, in denen Euer theoretisches Wissen, bezogen auf den tierischen Körper, geprüft wird. Die Dauer der Testate beträgt normalerweise ungefähr 45 Minuten, gelegentlich muss man auch mal etwas mehr Zeit dafür einplanen. Jetzt zum Ablauf: Ihr werdet innerhalb Eurer Tischgruppen geprüft. Jeder aus der Gruppe bekommt ein eigenes Thema. Erzählt erst mal alles, was Euch dazu einfällt. Sollte der Prüfer noch mehr wissen wollen, wird er Euch gezielt danach fragen. Abgefragt werden die Inhalte aus den Vorlesungen und den Präparierübungen. Hierzu bekommt Ihr entweder den Tierkörper, an welchem Ihr in den Präparierstunden zusammen mit Eurer Gruppe arbeitet, fixierte Präparate, Trockenpräparate oder Knochen.

Sobald die gesamte Gruppe mit ihren Themen fertig ist, wird Euch mitgeteilt, ob Ihr bestanden habt oder nicht. Bei diesen Testaten gibt es keine Noten, sondern es geht darum, dass Ihr sie besteht. In jedem Testat werdet Ihr von einem anderen Dozenten geprüft. Insgesamt müsst Ihr vier Testate im ersten Semester erfolgreich absolvieren.

Histologie

In der Histologie habt Ihr einmal in der Woche Vorlesung und an einem anderen Tag eine praktische Übung. Für den praktischen Teil werdet Ihr in Gruppen von ungefähr sechzig Personen aufgeteilt und arbeitet an Mikroskopen. Das Gesehene soll möglichst realistisch gezeichnet werden, ein wahrer Künstler muss man dafür aber nicht sein. Besorgt Euch auf jeden Fall einen Schwung rosa und lilafarbener Stifte. Gegen Ende des Semesters schreibt Ihr eine Klausur von ungefähr 20-30 Minuten, der die Inhalte aus diesem Kurs abfragt. Führt Eure Hefte so, dass Ihr Eure eigenen Zeichnungen wiedererkennt. So könnt ihr besser für die Klausur und euer späteres Physikum lernen.

Terminologie

Du hast Dein kleines oder großes Latein schon in der Tasche? Dann kannst Du an diesen Tagen ausschlafen. Wenn Du aber kein Latein hattest, ist dieses Fach Pflicht. Euch werden die lateinischen Grundlagen beigebracht und Ihr könnt euch anschließend vieles aus der Anatomie übersetzen. Ein kleiner Abschlusstest von 15 Minuten und Ihr habt es geschafft.

Chemie/Chemiepraktikum

Auch ein wiederkehrendes Muster: Erst die Theorie und dann die praktische Anwendung. Die Vorlesung findet in Dahlem Dorf statt, zusammen mit anderen Studiengängen. Sie unterteilt sich in organische und anorganische Chemie und wird von zwei Dozenten gehalten. Das dazugehörige Praktikum findet im 2. Semester statt. Ihr werdet schnell feststellen, dass das Chemiepraktikum gut zu meistern ist, trotzdem kommt manchmal die Frage auf: „Wofür ist das alles gut?“. Erst später werdet Ihr bemerken, dass diese Grundlagen für das weitere Verständnis wichtig sind. Eure Praktikumsgruppe wird ca. 10 Studierende umfassen. Die genaue Gruppeneinteilung und die Praktikumsstermine erfahrt Ihr zu gegebener Zeit. Für die gesamte Praktikumsdauer wird

Eure Gruppe von einem Tutor betreut, der Euch bei Fragen zur Seite steht. Am Ende des Praktikums findet eine Klausur statt. Das erfolgreiche Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zum Vorphysikum. Wer durchfallen sollte, bekommt noch zwei weitere Chancen.

Physik/Physikpraktikum

Auch hier kommt eine Vorlesung in der Woche und das dazugehörige Praktikum auf Euch zu. Es kann durchaus passieren, dass Ihr nach der ersten Vorlesung erst mal ein wenig am Verzweifeln seid, aber auch hier lautet das Motto „Keine Panik!“. Das Praktikum findet im 1. Semester und in kleinen Gruppen mit wechselnden Assistenten statt. Es umfasst 9 Termine von ca. 4 Stunden. An den jeweiligen Praktikumstagen führt Ihr physikalische Versuche durch, die Ihr selbst protokolliert. Die Protokolle werden am Ende jedes Termins eingesammelt und korrigiert. Vor Beginn eines jeden Praktikumstages müsst Ihr einen Kurztest absolvieren, mit welchem die Vorbereitung für den Kurstag überprüft wird. Der Test ist gut machbar. Altfragen gibt es in der entsprechenden Facebook-Gruppe zum Physikpraktikum. Ihr benötigt 9 bestandene Testate, also pro Kurstermin eins, dann seid Ihr zur Klausur zugelassen. Für diese Klausur stehen Euch 3 Versuche zur Verfügung. Sie besteht aus Multiple Choice Fragen, für deren Beantwortung Ihr 90 Minuten Zeit habt. Ihr habt dazu keinen Taschenrechner, dafür aber ein Buch Eurer Wahl, in welchem Ihr auch markieren dürft. Wenn Ihr Euch ordentlich auf die Klausur vorbereitet und sie vielleicht nicht ganz auf die leichte Schulter nehmt, ist auch diese Klausur sehr gut zu schaffen.

Botanik/Zoologie

Botanik und Zoologie, sind zwei spannende Fächer in denen einige interessante Themen angesprochen werden, die einen so manches Mal in Staunen versetzen können. Beschäftigt

Euch gut mit den Themengebieten, denn am Ende des ersten Semesters schreibt Ihr eine Klausur, die Euch anschließend in die wohlverdienten Semesterferien entlässt. Nach den Semesterferien kommt Ihr nun in das 2. Semester und müsst Euch mit einem neuen Stundenplan und teilweise noch neuen Fächern auseinandersetzen.

Zoologie im 2. Semester

Bei diesem Fach handelt es sich um die Weiterführung des Faches Zoologie. Schwämme, Insekten, Spinnen, Meerestiere – all das wird Euch erklärt und auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Spezies hingewiesen. Es lohnt wirklich, sich damit näher zu beschäftigen, besonders im Hinblick auf das Vorphysikum.

Botanik der Futter-, Gift-, und Heilpflanzen

Hier bekommt Ihr nun zu hören, warum man als angehender Tierarzt etwas über die verschiedenen Pflanzenarten und ihre Inhaltsstoffe wissen sollte. Dieses Wissen ist sowohl für den späteren Kleintier- als auch den Großtierpraktiker von großer Bedeutung. Heutzutage kommen immer mehr pflanzliche Medikamente auf den Markt, über die man genau Bescheid wissen sollte. Aber das ist nur ein Teilgebiet. Giftpflanzen sind ebenso wichtig und auch interessant und sollten zum Grundwissen eines jeden Tierarztes gehören. Beide Fächer sind Grundlage für die Vorphysikumsprüfungen.

Einführung in Tierschutzethik und –recht

In diesem Fach stehen vor allem Paragraphen im Vordergrund. An anschaulichen Beispielen geht Ihr das Tierschutzgesetz Schritt für Schritt durch und könnt Euch aktiv an Diskussionen beteiligen. Der Besuch dieser Vorlesung ist äußerst interessant und zudem sehr wichtig. Eine Prüfung findet erst in späteren Semestern statt.

Wahlpflichtveranstaltungen (WPFs)

Wahlpflicht heißt, Ihr müsst aus verschiedenen Angeboten eine bestimmte Anzahl auswählen, die Eurem Interesse entgegenkommen. Angeboten werden sowohl praktische Fächer sowie Seminare und Vorlesungen. In den ersten vier Semestern bis zum Physikum sind insgesamt sechs Wahlpflichtfächer zu belegen, wobei für das erste Fachsemester aber insgesamt nur drei Veranstaltungen vorgesehen sind. Schaut vor der Wahl unbedingt ins Vorlesungsverzeichnis, ob die Veranstaltung für das erste Semester zugelassen ist und ob sich die Veranstaltungen zeitlich nicht überschneiden.

Landwirtschaftliches Praktikum Vetmed

Bis zum Physikum nach dem vierten Semester ist von Euch ein landwirtschaftliches Praktikum abzuleisten. Es ist Voraussetzung für die Teilnahme am Physikum. Dieses könnt Ihr auf zwei verschiedenen Wegen absolvieren! Auf einem von der Uni angepriesenen offiziellen Hof - hierfür werden vom Dozenten der Tierzuchtvorlesung, Termine in drei landwirtschaftlichen Betrieben im Bundesgebiet während der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, das Praktikum auf einem Hof Eurer Wahl durchzuführen. Absolviert Ihr das Praktikum auf einem der angebotenen Höfe, dauert es lediglich zwei Wochen (zehn Arbeitstage) ohne Anfertigung eines Praktikumsberichtes, bei einem Hof Eurer Wahl müsst Ihr vier Wochen einplanen und zusätzlich einen Arbeitsbericht abgeben. Der einzige deutliche Nachteil der offiziellen Höfe ist der Preis von ca. 250€, auch die Reisekosten sind von Euch aufzubringen. Doch insbesondere für diejenigen, die wenig oder keine Erfahrungen im Nutztierbereich mitbringen, bieten die vorgegebenen Höfe einen interessanten Einblick in den landwirtschaftlichen Arbeitsablauf.

Stundenplan des ersten Fachsemesters

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08:00						08:00
08:15						08:15
08:30						08:30
08:45						08:45
09:00		Berufs- u. Ständesk. (Online) / Geschichte d. Vet-Med		WAHLPFLICHT	Biologie	09:00
09:15	Biologie	HS A Koserstrasse		8:15 - 9:45	Animallee 22, Gr. Hörsaal	09:15
09:30	8:15 - 9:45	8:15 - 9:45			8:15 - 9:45	09:30
09:45						09:45
10:00						10:00
10:15						10:15
10:30						10:30
10:45		Chemie für			Landwirtschaftslehre	10:45
11:00	Vergleichende Anatomie I -	Veterinärmediziner		Chemie für		11:00
11:15	Übungen	Animallee 22 /		Animallee 22 /	Online; NEU aus 2. FS!!!	11:15
11:30		Gr. Hörsaal (Raum B.001)		Gr. Hörsaal (Raum B.001)		11:30
11:45						11:45
12:00						12:00
12:15						12:15
12:30	Präpariersaal					12:30
12:45	10:30 - 12:45					12:45
13:00						13:00
13:15	Vergleichende					13:15
13:30	Anatomie I - Vorlesung		Atom- und Kernphysik mit	Querschnitt		13:30
13:45	Online ZeitUNabhängig		Bezug zur Radiologie	12:00 - 13:30 HS "A"		13:45
14:00		Histologie-Übung	12:00 - 14:00			14:00
14:15		Gruppe B				14:15
14:30	Histologie-Übung	Histol. Kurssaal				14:30
14:45	Gruppe A	13:30 - 15:00				14:45
15:00	Histol. Kurssaal					15:00
15:15	14:00 - 15:30					15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00	Histologie I					16:00
16:15	Online ZeitUNabhängig					16:15
16:30						16:30
16:45						16:45
17:00	Terminologie					17:00
17:15	Online ZeitUNabhängig					17:15
17:30						17:30
17:45						17:45
18:00						18:00
18:15						18:15
18:30						18:30
18:45						18:45

Aktuelle Änderungen findet ihr immer hier:
<https://www.vetmed.fu-berlin.de/studium/veterinaermedizin/stundenplaene/index.html>

Zu Lehrveranstaltungen anmelden - Campus Management und andere wichtige E-Learning Plattformen

Campus Management

Hier bucht Ihr Eure Lehrveranstaltungen. Mit diesem System müsst Ihr Euch in alle Kurse eintragen die Ihr besuchen wollt. Hier habt Ihr vom 1.10. an 6 Wochen Zeit, euch in die vom Stundenplan vorgegebenen Kurse einzutragen. Campus Management hat folgende Hauptfunktionen:

- Verbindliche An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen: Wenn Ihr euch dort eingetragen habt, wissen die Dozierenden, dass Ihr an dieser Veranstaltung teilnehmt. Ihr werdet dann auch automatisch zu den Kursen in Blackboard freigeschaltet und könnt dann auf die für die Veranstaltung notwendigen Online-Materialien und Infos zur Veranstaltung zugreifen.
- Übersicht über die bereits gewählten und anerkannten Studienleistungen: Ihr könnt nachverfolgen, welche Studienleistungen Ihr bereits bewältigt habt und welche Leistungen anerkannt worden sind.
- Der Studienstand entscheidet über die Einladung zu den Staatsprüfungen: Tatsächlich müssen wir auch für unser Prüfungsamt, das LAGeSo Berlin, dort in die Kurse eintragen. Über das CMS erhält LAGeSo die Nachweise bzw. „Scheine“ für unsere Teilnahme an Kursen und verschickt postalisch auf dieser Grundlage die Einladung für Prüfungen.
- Die Funktion „Stundenplan“ im CMS ist fehlerhaft und solltet Ihr nicht nutzen.

Eine Einführung in dieses erklärungsbedürftige System bekommt ihr an den Erstsemestertagen.

Link:

<https://lb.ecampus.fu-berlin.de>

Pflichtveranstaltungen

In der „Liste der Pflichtveranstaltungen in Campus Management nach Fachsemestern“ sind alle Pflichtveranstaltungen aufgeführt, in die Ihr euch im ersten Semester eintragen müsst. Diese findet Ihr hier.

Bitte gleicht mit dieser Eure ausgewählten Veranstaltungen im Campus Management ab und stellt sicher, dass Ihr alle davon angemeldet habt. Im Vorlesungsverzeichnis findet Ihr zu jeder Veranstaltung eine genaue Beschreibung der Lehrveranstaltung.

Stundenplan

Das Studium ist weniger in Modulen aufgebaut, sondern in einer zeitlichen Abfolge organisiert. Das bedeutet, dass Euer Jahrgang vom ersten bis zum elften Semester die gleichen Veranstaltungen besucht. Aus diesem Grund habt Ihr einen weitgehend festen Stundenplan, der für die jeweiligen Semester zwischen den einzelnen Pflichtveranstaltungen koordiniert zusammengestellt wird.

Link:

<https://www.vetmed.fu-berlin.de/studium/veterinaermedizin/stundenplaene/index.html>

Wahlpflichtveranstaltungen (WPFs)

Im 1. Semester habt Ihr erstmals die Qual der Wahl. Wahlpflicht heißt, Ihr müsst aus verschiedenen Angeboten Einige auswählen, die Eurem Interesse entgegenkommen und dazu gedacht sind, Euer Wissen zu vertiefen. Angeboten werden sowohl praktische Fächer, leider nur mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen, sowie Seminare und Vorlesungen. In den ersten vier Semestern bis zum Physikum sind

insgesamt sechs Wahlpflichtfächer zu belegen. Für das erste Fachsemester sind nur sehr wenige Veranstaltungen vorgesehen. Wer sich gern etwas Stress ersparen möchte, sollte sich den Stundenplan lieber im vierten Semester oder zeitlich besser noch im relativ ruhigen zweiten Semester mit Wahlpflichtkursen bestücken. Schaut vor der Wahl unbedingt ins Vorlesungsverzeichnis, ob die Veranstaltung für das erste Semester zugelassen ist und ob sich die Veranstaltungen zeitlich nicht überschneiden.

Vorlesungsverzeichnis

Die Angaben zu den Veranstaltungen im Campus-System sind zur Planung nicht ausreichend. Die vollständigen Informationen zu den Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis der FU veröffentlicht. Dort werden die genauen Orte, Zeiten, Dozierende und die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen und die Art der Leistungskontrollen beschrieben.

Link:

<https://www.fu-berlin.de/vv>

Blackboard

Auf der Plattform Blackboard der FU Berlin findet Ihr Unterlagen zu Euren Vorlesungen. Blackboard ist unter <https://lms.fu-berlin.de> zu erreichen. In der Regel könnt Ihr hier automatisch auf die zuvor im Campus Management gewählten Kurse zugreifen. Keine Panik, wenn Kurse zunächst nicht für Euch sichtbar sind – manchmal dauert die Freigabe der Kurse durch die Dozenten etwas länger. Sollte nach einigen Tagen der Zugriff immer noch nicht funktionieren, könnt Ihr die entsprechenden Kurse auch mit Hilfe der Suchmaske ausfindig machen und Euch über das Passwort, welches Euch die Lehrenden erfahrungsgemäß in der ersten Vorlesung geben, anmelden.

Link:

<https://fu-berlin.blackboard.com/>

WebEx

Webex ist die von der FU genutzte Software für online Videokonferenzen, Dateiübertragung und Screensharing. Hierüber werden vor allem Live-Vorlesungen und Online-Seminare aber auch Sprechstunden abgehalten.

Mehr Infos zu Nutzung von Webex findet Ihr hier.

Die wichtigsten ToDo's zu Beginn - Checkliste

Bücher

Im Bereich „A - Z“ findet Ihr eine Liste der beliebtesten Bücher, die sehr nützlich für Kurse, Testate und Prüfungen waren. Bevor Ihr Euch zum Bücherkauf entscheidet, schaut Euch die verschiedenen Bücher in der Bib an, leiht sie Euch aus und arbeitet mit ihnen. Behaltet im Hinterkopf, dass nicht jedes Buch gekauft werden muss! Auch über die „Vetikram“-Facebookgruppe können günstig gebrauchte Materialien und Bücher aus den höheren Semestern gekauft werden.

Gummischeuhe für Vetis (Anatomie)

Diese benötigt Ihr, um bei den Präparierübungen den Saal betreten zu dürfen. Es müssen keine Stahlkappenstiefel sein. Wichtig ist nur, dass die Schuhe vorne geschlossen und abwaschbar sind, z.B. Gummistiefel. Auch eine bestimmte Farbe ist nicht von Nöten. Bis zur zweiten Übung solltet Ihr diese besorgt haben.

Kittel, Klingen, Handschuhe für Vetis

Ihr benötigt für die Präparierübungen ab der 2. Übung einen weißen Kittel mit langen Ärmeln, der über die Knie reicht. Diesen könnt Ihr beim Kittelverkauf an den Ersttagen vorbestellen. Skalpellklingen könnt Ihr Euch am Präpariertisch aufteilen, d.h. es reicht, wenn ihr zum 2. Präpariertermin pro Tisch ein Set Skalpellklingen organisiert habt.

Bei den Handschuhen ist es wichtig, dass Ihr Nitrilhandschuhe kauft. Auf keinen Fall dürfen Latexhandschuhe während der Präparierübung getragen werden, da diese der Fixierlösung nicht standhalten. Handschuhe und Klingen könnt Ihr ebenfalls beim Kittelverkauf erwerben.

Vorhängeschloss

Im Keller der Koserstraße befinden sich Spinde, in denen Ihr Eure Stiefel und Kittel, die Ihr für die Präparierübungen benötigt, einschließen könnt. Wichtig ist hierbei Euch ein eigenes Vorhängeschloss mitzubringen. Bitte beachtet, dass keine Wertsachen in den Spinden eingeschlossen werden sollten. Eure ZEDAT Login-Daten, die ihr per Mail bekommen habt, sind die Schlüssel zu allen Plattformen der FU. Macht euch am besten gleich zu Beginn des Studiums mit den folgenden Inhalten eures ZEDAT-Accounts vertraut.

Bibliothekaccount

primo.fu-berlin.de (inkl. Überblick über ausgeliehene Bücher und deren Rückgabefristen)

E-Mail

webmail.fu-berlin.de ([Vorname].[Nachname])@fu-berlin.de diese bekommt ihr automatisch nach eurer Immatrikulation und für wichtige Informationen solltet ihr sie regelmäßig abrufen oder ihr stellt die Weiterleitung auf eure private E-Mail ein. Die Kommunikation per Mail von Seiten der FU läuft vollständig über Euren Zedat-Mailaccount und Ihr müsst ihn deshalb im Blick haben, z.B. wegen Mahnungen der Bibliotheken etc.)

FU Wikis

[Wikis.fu-berlin.de](https://wikis.fu-berlin.de)

Software für uns Studies
(z.B. Office 365 Paket für 5 Geräte)

Studienportal
(für Immatrikulationsbescheinigungen)

Universitäts-WLAN „eduroam“

(welches übrigens ein europaweites WIFI Angebot ist und somit übergreifend an vielen Unis in ganz Europa genutzt werden kann)

VPN-Client

(virtual private network hilft euch bestimmt Inhalte z.B. auf der Webseite der Bibliothek abzurufen, die normalerweise nur vor Ort im Uni-WLAN abrufbar wären)

Habt Ihr alles?

- Bibliotheks-Account (Zugang testen)
- Blackboard-Zugang testen
- Campus Management: Kurse eingetragen
- Gummistiefel
- Kittel, Klingen, Handschuhe
- Vorhängeschloss
- VPN-Client runtergeladen und eingerichtet
- Zedat-Account eingerichtet

+ für die Lehre mit Online-Anteilen

- PC oder Laptop notwendig (Tablets gehen auch aber die erforderlichen Programme sind für Windows optimiert)
- Gute Internetverbindung und stabiles WLAN für Zuhause
- Kamera und Headset mit Mikrofon wird dringend empfohlen, die Kamera ist aber keine Verpflichtung
- Webex einrichten mit den Funktionen eures ZEDAT- Portals vertraut machen
- WebEx installieren (Zugang/Nutzungsbe-
rechtigung bekommt Ihr dann über Euer Blackboard-Portal)

Von A bis Z – Erfahrungsberichte von Studierenden für Studierende

Ausland

Auslandserfahrung – traut euch! Dafür gibt es einige Möglichkeiten an unserem Fachbereich. Wer plant, längerfristig im Ausland Studienerfahrungen zu sammeln, sollte sich an Herrn Prof. Salah Amasheh wenden. Er ist Ansprechpartner, wenn es um Fragen zum Erasmus-Programm geht. Des Weiteren organisiert die International Veterinary Students Association, kurz IVSA, jedes Jahr 1-2 einwöchige Austauschmöglichkeiten in ganz Europa. Für diejenigen, die gern mal in das französische Studienleben schnuppern möchten, ist das alljährliche Austauschprogramm mit der Uni in Paris eine tolle Möglichkeit. Detaillierte Informationen zum Erasmusprogramm erhaltet Ihr hier.

Blackboard

Auf der Plattform „Blackboard“ der FU Berlin findet Ihr Unterlagen zu Euren Vorlesungen. In

der Regel könnt Ihr hier automatisch auf die zuvor im Campus Management gewählten Kurse zugreifen. Keine Panik, wenn Kurse zunächst nicht für Euch sichtbar sind – manchmal dauert die Freigabe der Kurse durch die Dozenten etwas länger. Sollte nach einigen Tagen der Zugriff immer noch nicht funktionieren, könnt Ihr die entsprechenden Kurse auch mit Hilfe der Suchmaske ausfindig machen und Euch über das Passwort, welches Euch die Lehrenden erfahrungsgemäß in der ersten Vorlesung geben, anmelden.

Caféteria

Nicht die billigste, aber die nächstgelegene Gelegenheit, um in Dahlem an Kaffee und Brötchen zu kommen. Die Cafeteria befindet sich im Erdgeschoss in der Koserstraße.

Alternativ hierzu kann man in der großen Mensa in der Silberlaube immer sehr preiswert und oft auch lecker essen, die Auswahl

hier ist riesig. Reicht die Zeit nicht, um bis zur Silberlaube zu kommen, gibt es rund um den U-Bahnhof Dahlem-Dorf verschiedene Möglichkeiten, um an etwas Essbares zu kommen. Auf dem Campus Düppel liegt die Mensa direkt am Zentralplatz im Herrenhaus. Wer Hausmannskost liebt, dem ist das Tagesessen der Derby-Klause, ebenfalls in Düppel, zu empfehlen.

Düppel

Düppel wird Euer Hauptwirkungsort nach dem Physikum. Der Campus Düppel ist der Hauptstandort der Fakultät mit allen Kliniken sowie Instituten und den wesentlichen Anlaufstellen wie Dekanat, Veterinärmedizinische Bibliothek, VetMedFSI, Mensa und PC-Pool.

Entspannung

Nehmt Euch in den Lernphasen zwischendurch immer mal Auszeiten, geht weiterhin Euren Hobbies nach und pflegt Eure sozialen Kontakte.

Fachschaft (siehe unter VetMed-FSI)

Gruppenlernräume

In der Veterinärmedizinischen Bibliothek in Düppel stehen Euch zwei Gruppenlernräume zur Verfügung. Diese können auch kostenfrei gebucht werden. Auch in der Campusbibliothek der FU gibt es mehrere Gruppenlernräume, die Ihr über das Internet buchen könnt. Zudem steht euch unter der Woche meist auch die Anatomische Sammlung in der Koserstraße zum Lernen zur Verfügung.

Internet für Vetis

Mit Eurem neuen ZEDAT-Account – wie Ihr diesen bekommt, seht Ihr unter ZEDAT – könnt Ihr nicht nur blindlings im Internet surfen, sondern zahllose wertvolle Hilfen finden, die

Euch das studentische Leben erleichtern können. Hier noch einige wichtige hilfreiche Webseiten:

vetmed.fu-berlin.de

Die Startseite des Fachbereichs Veterinärmedizin. Über diese Seite könnt Ihr Euch über die einzelnen Kliniken und Institute informieren. Teilweise werden hier auch Skripte zum Download zur Verfügung gestellt. Unter „Studium und Lehre“ findet Ihr Informationen zum Studienablauf sowie die Stundenpläne und das Vorlesungsverzeichnis für alle Semester.

vetstudis-berlin.de

Hier findet Ihr hilfreiche Berichte zu Prüfungen. Nachdem Ihr Euch einen Account angelegt habt, werdet Ihr freigeschaltet und habt Zugriff auf die Berichte.

lehmanns.de

Die Buchhandlung mit veterinärmedizinischem Angebot. Kleiner Tipp: Schaut mal bei den Onlineangeboten für Humanmediziner rein. Da ist auch manch wertvolle Literatur für uns dabei.

rothacker.de

Auch diese Online-Buchhandlung ist Gold wert, wenn es um Sonderangebote geht.

IVSA

Mit dem Beginn des Studiums stehen Euch viele neue Erfahrungen bevor. Wir von der Berliner Mitglieder-Organisation der IVSA (International Veterinary Students Association) können diese noch durch einen Auslandsaustausch erweitern. Unsere von Studierenden für Studierende geführte Organisation arrangiert Gruppenstudienreisen von ca. einer Woche pro Semester, ist aber auch bei Plänen für individuelle Studienreisen behilflich. Außerdem könnt Ihr Euch über uns international hochschulpolitisch engagieren. Also meldet Euch doch, wenn Ihr Interesse habt!

Lernziel- und Prüfungsthemenkataloge

Die expliziten Lernziele in Verbindung mit den relevanten Ersttagskompetenzen für die jeweiligen Fächer, Organblöcke und extramuralen Praktika der tierärztlichen Ausbildung sowie die Prüfungsthemen und Detailinformationen zu Struktur, Ablauf und Bewertungskriterien der entsprechenden Prüfungen sind dem Gesamtkatalog für den Studiengang Veterinärmedizin zu entnehmen. Den Gesamtkatalog findet Ihr in der Blackboard Community „Kursübersichten Veterinärmedizin“.

Mail-Verteiler

Nachdem Ihr Semestersprecher gewählt habt, werden diese einen Mail-Verteiler einrichten, über den alle Wichtigen Informationen für Euer Semester weitergeleitet werden. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich anzumelden. Den entsprechenden Link für Euer Semester erhaltet Ihr dann von Euren Semestersprechern.

Ordnung

Schreibt Euch so viel mit wie nötig und behaltet Ordnung in Euren Mitschriften. Es lohnt sich, denn das Spezialwissen der Dozenten werdet Ihr außer in Euren Mitschriften und denen Eurer Kommilitonen sonst nirgends wieder auftreiben. Die Grundlagen stehen jedoch immer in den entsprechenden Lehrbüchern.

Online-Studienfachwahl-Assistent (OSA)

Die Wahl des richtigen Studienfaches gehört zu den größten Herausforderungen des Studiums, noch bevor dieses begonnen hat. Selbst wer die eigenen Stärken und Schwächen gut kennt und ein großes Interesse mitbringt, kann manchmal von den Gegenständen des Faches überrascht werden. Der Online-Studienfachwahl-Assistent (OSA) Tiermedizin, eine webbasierte Anwendung, soll Studieninteressierten einen Einblick ins Studium sowie den

Beruf „Tierärztin/Tierarzt“ ermöglichen und die Studienfachwahl erleichtern. Über die allgemeinen Informationen zum Aufbau und den Inhalten des Studiengangs Tiermedizin hinaus ermöglicht der OSA einen realistischen Einblick in den Studienalltag und einen Abgleich der individuellen Erwartungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Studiengangs. Hierzu sind Elemente wie z.B. Video-statements von Lehrenden und Studierenden, in denen sie z.B. persönliche Erfahrungen schildern oder Ratschläge für Unentschlossene geben sowie interaktiv gestaltete Fragen-Antworten-Blöcke mit Rückmeldefunktion, z.B. zur Veranschaulichung typischer Inhalte eines Studiums in interaktiver Form, besonders hilfreich. Und last but not least werden die Tätigkeitsbereiche der Veterinärmedizin ebenso wie die Berufsperspektiven vorgestellt, um Fehleinschätzungen über Art und Ausbildungsziel eines Studiengangs zu vermeiden.

Praktika Vetmed

In der tierärztlichen Ausbildung bilden die Praktika gemäß Tierärztlicher Approbationsverordnung (TAppV) den praktischen Studienanteil und somit einen wesentlichen Bestandteil des Studiums der Veterinärmedizin.

Ihr absolviert folgende Praktika im Rahmen Eures Studiums:

- Landwirtschaftliches Praktikum
- Kleines kuratives Praktikum
- Großes kuratives Praktikum
- Schlachthofpraktikum
- Hygiene und Lebensmitteluntersuchungspraktikum
- Praktikum im öffentlichen Veterinärwesen

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Praktika, zu Lernzielen, Evaluation der Praktika und Praktikumsbescheinigungen findet hier sowie in der Broschüre „Extramurale

Praktika im Studiengang Veterinärmedizin“, welche in der Blackboard Community „Kursübersichten Veterinärmedizin“ hinterlegt ist.

Prüfungsamt für Vetis

Das Prüfungsamt befindet sich in der Turmstr. 21/Haus A. Für die Vorklinik ist Frau Godschan zuständig, bei der Ihr Euch auch für das Vorphysikum und Physikum anmelden werdet. Wenn es um die Anmeldung für diese beiden vorklinischen Prüfungsblöcke geht, solltet Ihr die Augen und Ohren offenhalten. Über die genauen Termine und darüber, welche Formalitäten Ihr einzuhalten habt, werdet Ihr über eine Info-Veranstaltung durch Frau Prof. Bahramsoltani informiert. Hierzu könnt Ihr aber auch höhere Semester befragen oder Euch an die VetMed-FSI wenden.

Frau Prof. Bahramsoltani ist Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Wenn Ihr Fragen zur Anrechnung von Studienleistungen und Prüfungen habt, ist sie die richtige Ansprechpartnerin.

Prüfungsgebühren Vetmed

In Berlin gibt es zwar keine Studiengebühren, jedoch fallen Bearbeitungsgebühren beim Prüfungsamt an, die momentan für das Vorphysikum 60 € Euro betragen. Nachprüfungen kosten pro Prüfungsabschnitt 30 €.

Psychologische Beratung

Habt Ihr übermäßige Prüfungsangst oder scheinbar unüberwindbare Probleme? Unter psychologische-beratung@fu-berlin.de erhaltet Ihr Hilfe. Termine können auf Nachfrage vereinbart werden.

QuerVet

Der Querschnittsunterricht des Veterinärmedizinstudiums. Mehr unter QuerVet (s. Inhaltsverzeichnis).

Rostlaube

Diese befindet sich in der Habelschwerdter Allee, hinter der großen Mensa der FU Berlin. Hier gibt es Neues und Gebrauchtes für wenig Geld: Büromaterialien, Postkarten, Bücher, Zeitschriften und vieles mehr.

Rotationssystem im praktischen Jahr

Es ist zwar noch eine Weile hin, doch auf diesen Studienteil kann man sich schon jetzt besonders freuen: das praktische Jahr. Im 9.+ 10. Semester darf man den tierärztlichen Praxisalltag und viele weitere mögliche Berufswege endlich kennenlernen. Neben den Pflichtpraktika in der kurativen Praxis, im Veterinäramt, in der Lebensmittelhygiene und am Schlachthof gibt es auch die Möglichkeit andere Berufsfelder zu erkunden, z.B. durch ein Wahlpraktikum in der Forschung oder in Zoo. Wo und wann man die Praktika absolviert, ist einem dabei selbst überlassen. Darüber hinaus verbringt man insgesamt 12 Wochen in der „klinischen Rotation“ in verschiedenen Abteilungen an der FU. Ab dem WS20/21 findet dies in einem Trackingsystem statt. Ziel ist es neben obligatorischen Grundlagen, wie z.B. speziesübergreifender Notfallmedizin, über einen längeren Zeitraum (7 Wochen) praktische Kenntnisse in einem Wahlbereich zu erlernen. Im fünften Semester muss man sich also entscheiden für welche Richtung man sich interessiert – eher Kleintiere, Nutztiere oder doch Pferde?

Rückmeldung

Rückmeldung bedeutet, dass Ihr gegen Ende eines jeden Semesters ein Schreiben erhaltet, das die Aufforderung zur nächsten Semesterbeitragszahlung, insofern Ihr das Studium fortführen wollt, enthält. Beachtet immer die Fristen! Wer die Rückmeldegebühr zu spät überweist, dem droht die Exmatrikulation. Die Rückmeldefrist läuft in der Regel mit Vorlesungsende ab. Das Immatrikulationsbüro befindet sich in der Ittissstraße 1, direkt neben dem U-Bahnhof Dahlem-Dorf.

Schwarze Listen

Das sind Listen, in die Erfahrungen der geprüften Studierenden über ihre Prüfung eingehen. Solche Listen informieren Euch über die Eigenheiten und Eigenschaften der Prüfer sowie über den typischen Ablauf der Prüfung. Wenn es mal eng werden sollte mit der verbleibenden Vorbereitungszeit, kann man der Liste auch entnehmen, was der Prüfer bevorzugt abfragt. Aber Vorsicht: Verlasst Euch nicht blind darauf und lasst Euch nicht von allzu vielen Negativerfahrungen leiten, denn die Berichte enthalten meist auch jede Menge Ängste und nicht selten wenig brauchbare Infos:

<http://www.vetstudis-berlin.de/> und auch die älteren Semester haben meist noch einige gute Tipps.

Skripten AG

Die Skripten-AG ist eine offizielle Untereinheit der Veterinärmedizinischen Fachschaftsinitiative der FU Berlin und versorgt Euch mit Skripten für alle prüfungsrelevanten Fächer. Unsere Skripte werden von Studierenden für Studierende geschrieben und wir sind auch immer auf der Suche nach Freiwilligen, die uns unterstützen möchten. Wir verkaufen einzelne Skripte, organisieren aber auch gerne Großbestellungen für ganze Semester und stehen Euch bei Fragen und Wünschen jederzeit zur Verfügung.

Erreichen könnt Ihr uns unter: skriptenag.fu-berlin@gmail.com

Semesterkasse

Es ist jedem Semester anzuraten, eine Semesterkasse zu führen, für die die Semestersprecher verantwortlich sind. Zwar ist das jedem Semester selbst überlassen, aber eine Einzahlung von 3 bis 5 € pro Person und pro Semester hat sich bewährt. Mithilfe dieser Kasse ist

es dem Semester dann möglich, wichtige Veranstaltungen, wie z.B. das Bergfest, die Achtsemester-Party und etliche schöne Kleinigkeiten auszurichten. Die Semesterkasse wird zusammen mit der VetMed-FSI als Konto angelegt.

Semestersprecher

Bis zum Ende der zweiten Woche sollten sich in Eurem Semester zwei Freiwillige finden, die dann von der Mehrheit des Semesters als Semestersprecher gewählt werden. Semestersprecher werden im weiteren Verlauf des Studiums eine wichtige Rolle einnehmen. Sie sind Ansprechpartner, Organisatoren und stellen die Verbindung zwischen dem Semester und den Lehrenden her. Kommunikation und Organisation eines Semesters hängen viel vom Engagement der jeweiligen Semestersprecher ab. Die Wahl der Semestersprecher findet während der ersten oder zweiten Uniwoche statt. Es ist zu empfehlen, dass die jeweiligen Semestersprecher Mitglied in der Vetmed FSI werden.

Sport an der Uni

Das Sportangebot der FU reicht von Basketball über Yoga, Jujutsu, Rückenschule, Kickboxen bis Fallschirmspringen, und wenn Euch das noch nicht reicht, gibt es auch noch ein HU- und ein TUProgramm. Unisport bietet einen sehr guten Ausgleich zu der ganzen Lernerei – nutzt die Möglichkeit, um den Kopf auch mal freizubekommen! Zu erwähnen wäre, dass die angebotenen Kurse zu recht günstigen Preisen besucht werden können. Die Anmeldung sollte man zeitnah absolvieren, sonst sind die spannenden Angebote schnell ausgebucht.

Informieren könnt Ihr Euch über die Website: hochschulsport.fu-berlin.de.

TappV

Das ist die Tierärztliche Approbationsverordnung. Ihr findet sie unter anderem hier. Darin ist der gesamte Studienablauf, alle zu absolvierenden Prüfungen sowie der genaue zeitliche Umfang des Studiums exakt aufgeschlüsselt.

Teamgeist

Pflegt den Teamgeist und legt Konkurrenzdenken ab. Das Studium lässt sich viel leichter meistern, wenn man eine nette Truppe um sich hat und zusammenarbeitet.

TierGarten

Hinter der Veterinärmedizinischen Bibliothek entsteht gerade auf rund 500 qm ein semesterübergreifender Gemeinschaftsgarten, der Tier_Garten. Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen sollen hier wachsen, natürlich alles ökologisch.

Ob in der Prüfungszeit oder zwischendurch, der Garten bietet eine Portion Ablenkung für Hobbygärtner, Gemüsefans und Sonnenanbeter. Schaut vorbei oder meldet euch über vet-med.tiergarten@gmail.com oder bei Facebook @VetmedTierGarten, wenn ihr aktiv mitmachen wollt.

VetMed-FSI

Die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative Berlin e.V., kurz VetMed-FSI, ist ein aus der ehemaligen Fachschaft hervorgegangener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der Studierenden zu vertreten und zudem eine gute Vernetzung der einzelnen Semester untereinander herzustellen. Aus diesem Grund gehört die Organisation verschiedenster Veranstaltungen – von Studierenden für Studierende – sowie die Zusammenarbeit mit dem bvvd und dem IVSA zu unseren Aufgaben. Derzeit zählt unser Verein ca. dreißig aktive Studierende aus ver-

schiedensten Semestern. Falls wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr gern einmal in unsere Sitzungen hineinschnuppern möchtet, dann schreibt uns oder kommt einfach so vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartner/Vorsitzende:

Julius Görnig & Lilli Haferkorn

www.vetmedfsi-berlin.org

Email: vetmedfsi@gmail.com

Adresse: Oertzenweg 19b (Hochsitz, Rückseite des Veterinariums)

14163 Berlin

Vorphysikum

Das wird der absolute Höhepunkt am Ende Eures zweiten Semesters sein! Hier gibt es dann auch endlich Noten, viele werden das wohl schon vermisst haben. Es handelt sich hier um den „naturwissenschaftlichen Abschnitt der tierärztlichen Vorprüfung“, der drei mündliche Prüfungen in den Fächern Chemie, Physik und Zoologie sowie schriftlich die Botanik umfasst. Das Vorphysikum findet im selben Zeitraum wie das Physikum statt, vier bis fünf Wochen in den Sommersemesterferien, von Anfang August bis etwa Anfang September. Jetzt bemerkt Ihr auch, warum es keine Ferien sind, sondern das Ganze als „vorlesungsfreie Zeit“ bezeichnet wird.

Die Prüfungen sind im Abstand von jeweils etwa einer Woche zu absolvieren. Das hört sich jetzt erst einmal sehr anstrengend an, aber nur Mut, die meisten Prüfer sind sehr kulant, hilfsbereit und sehr nett. Geprüft werdet Ihr in Zweier- bis Vierergruppen. Diese stellt Ihr Euch selbst zusammen. Gesonderte Infos dazu erhaltet Ihr zu gegebener Zeit. Eine Prüfung dauert ca. eine bis eineinhalb Stunden, abhängig von der Gruppengröße. Ein wichtiger Teil der Prüfungsvorbereitung sind die eventuell angebotenen Vorbesprechungen der jeweiligen Prüfer sowie alte Prüfungsberichte der vergangenen Jahre.

ZEDAT

Die Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung, kurz ZEDAT, ist das Hochschulrechenzentrum der Freien Universität Berlin. FU-Studenten erhalten kostenlos einen ZEDAT-Account, der es ihnen ermöglicht, öffentlich zugängliche Rechner auf dem Campus und FU-interne Internetangebote, z.B. E-Learning oder Wireless Campus zu nutzen.

Silberlaube, JK 27, Raum 133
Habelschwerdter Allee 45
zedat.de

Exkursion durch die Koserstraße

Liebe Erstis,

in den ersten zwei Jahren Eures Studiums werdet Ihr den größten Teil Eurer Zeit in Dahlem in der Koserstraße im Institut für Veterinäranatomie unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Johanna Plendl verbringen. Damit Ihr Euch in den ersten Wochen gut zurechtfindet, beschreiben wir Euch im Folgenden die für Euch wichtigen Räumlichkeiten des Instituts.

Nach einem ca. 5-10-minütigen Fußweg von der U-Bahn-Haltestation Podbielskiallee, Dahlem-Dorf oder auch von der Bushaltestelle Königin-Luise-Straße erreicht Ihr den Eingangsbereich des Gebäudes. Hier sind neben der Veterinäranatomie auch das veterinärmedizinische Institut für Pharmakologie und Toxikologie sowie der Fachbereich Kunstgeschichte vertreten.

Im Gebäude haltet Ihr Euch zunächst links und könnt somit nicht den Hörsaal A verfehlen. Hier werden ab Eurem ersten Unitag nicht nur die Vorlesungen zu den Fächern Anatomie und Histologie, sondern auch weitere Lehrveranstaltungen stattfinden.

Folgt Ihr dem Gang im Foyer am besagten Hörsaal, steht Ihr vor dem Eingang zum Histologiesaal, welcher für etwa 60 Personen Platz bietet. Die Histologiekurse, zu denen Euer Semester in drei Gruppen eingeteilt wird, starten bereits in der ersten Woche.

Nicht weit vom Histosaal entfernt geht es in den Präpariersaal. Dieser ist ausschließlich mit Schuhen mit Gummisohle und einem weißen Kittel zu betreten. Hier finden die anatomischen Präparierübungen statt. Jeder Präpariergruppe wird ein Tier zugewiesen, an welchen Ihr im gesamten ersten Studiensemester schrittweise die anatomischen Struk-

turen kennenlernt. Weiterhin werden Euch fixierte Organe, aber auch Trockenpräparate zum Studium zur Verfügung gestellt.

Wer auch noch am Nachmittag oder in Freistunden die Zeit zum Üben nutzen oder sich auf Testate vorbereiten möchte, kann dies ebenso im Präpsaal oder in der anatomischen Sammlung tun. Die Sammlung ist mit vielen Tischen und Stühlen sowie unzähligen anatomischen Präparaten der verschiedensten Tierarten bestückt und bietet eine tolle Möglichkeit zum Erlernen der Anatomie.

Erreichen könnt Ihr die anatomische Sammlung, wenn Ihr vom Eingang des Präpariersaals geradeaus – an den Röntgenbildern vorbei – lauft. Wollt Ihr lieber zuhause lernen, könnt Ihr die E-Learning-Plattform Second Room in Blackboard nutzen. Hier findet Ihr neben den Vorlesungs- und Übungsunterlagen viele wertvolle visuelle Lernhilfen wie z.B. anatomische Kurzfilme in Canis-Preap oder Zoomify, wo Ihr histologische Präparate am PC mikroskopieren könnt.

Sollte die Sammlung an manchen Tagen zu voll sein, könnt Ihr auch den großen Studentenlernraum, am Ende des Büro-foyers der Dozenten links zum Lernen nutzen. Auch dort befinden sich einige Knochenpräparate, ebenso Tische und Stühle sowie eine Tafel zum Selbststudium oder zum Lernen in der Gruppe.

Nun begeben wir uns in den unteren Bereich des Instituts. Die hier befindlichen Spinde werden von Euch am ersten Tag des Studiums bezogen. Doch hier ist Vorsicht geboten. Die Spinde wurden – trotz Schloss – in der Vergangenheit des Öfteren aufgebrochen und ausgeräumt. Bitte lasst folglich niemals Wertgegenstände in den Spinden zurück und beachtet die Hinweise! Mit der Anschaffung einer

Bauchtasche seid Ihr gut beraten, diese darf auch mit in den Präpsaal genommen werden.

Eure wohlverdienten Pausen könnt Ihr in der Cafeteria am anderen Ende des Hauptfoyers verbringen – perfekt für kleine Snacks und Kaffee – oder in den Innenhöfen des Gebäudes.

Schließlich ist auf das Sekretariat der Veterinäranatomie hinzuweisen, welches sich in einem anderen Gebäude befindet. Erreichen könnt Ihr dieses, wenn Ihr nicht in den Flur der Dozentenbüros abbiegt, sondern den Weg über den Hof geradeaus nehmt. Rechts liegt das Stallgebäude, in dessen Räumlichkeiten Ihr jedoch erst ab dem zweiten Semester Kurse besucht und an Pferd, Rind, Schaf und Hund auch praktische Anatomie üben und anwenden könnt.

Damit wäre der Rundgang durch die Anatomie – Eurem zukünftigen Hauptveranstaltungsort der nächsten vier Semester beendet.

Lasst Euch vom zunächst scheinbar unüberwindbarem Berg an Lernstoff nicht abschrecken – ab dem ersten Tag Eures Studiums werdet Ihr mit Euren Aufgaben wachsen! :-)

Nachdem in den ersten vier Semestern unter anderem die anatomischen, physiologischen und biochemischen Grundlagen vermittelt wurden, wird es in den klinischen Semestern dann medizinischer.

Ab dem 5. Semester spielt sich das Uni-Leben auf dem schönen Campus Düppel ab. Mit der veterinärmedizinischen Bibliothek und dem vielen Grün lädt der Campus perfekt zum Lernen ein.

Im Fach Propädeutik sowie der klinischen Demonstration geht es endlich ans lebende Tier! Unter anderem wird vermittelt, wie du als zukünftige/r Tierarzt/Tierärztin ein Tier systematisch untersuchst und welche Verfahren dir zur Diagnostik zur Verfügung stehen. Direkt

nach dem 5. Semester oder später steht auch das erste 4-wöchige klinische Praktikum außerhalb der Universität an, das sogenannte kleine kurative Praktikum.

In Fächern wie Parasitologie, Virologie, Mikrobiologie und Labordiagnostik kannst du dein Wissen über die verschiedensten Krankheitserreger aller Tiere vertiefen und lernen, wie du diese identifizieren und behandeln kannst. Dein angeeignetes Wissen kannst du dann auch gleich in den verschiedensten Praktika der Institute anwenden.

Wie zum Beispiel ein Rind gehalten wird und welche tierschutzrelevanten Aspekte dabei beachtet werden müssen, erzählen dir die Dozenten und Dozentinnen des Instituts für Tierhaltung und Tierhygiene sowie des Instituts für Tierschutz.

In der Pharmakologie und Toxikologie geht's dann ans Eingemachte: Welche Wirkstoffgruppen und Medikamente gibt es überhaupt und wann sollte ich welches Medikament einsetzen? Fragen, auf die du ab dem 5. Semester eine Antwort bekommst. Im galenischen Praktikum darfst du sogar Medikamente herstellen.

Die gesetzlichen Grundlagen der verschiedenen Bereiche lernst du in den Vorlesungen Arzneimittel- und Betäubungsrecht sowie der gerichtlichen Veterinärmedizin.

Wie die unterschiedlichsten Krankheiten entstehen, sich auf den Organismus auswirken und wie du sie erkennst, bringen dir die Lehrenden in der Pathologie näher. Weitere Vorlesungen sind die Tierseuchenbekämpfung, die Lebensmittel-, Milch- und Fleischhygiene sowie die Immunologie.

In organzentrierten Modulvorlesungen werden dir die unterschiedlichsten Krankheiten von Hund, Katze, Pferd, Geflügel, Schwein, Rind, kleinem Wiederkäuer, der Heimtiere

und vielen mehr beigebracht. Auch in den klinischen Semestern gibt es zur Verknüpfung der einzelnen Fachbereiche Veranstaltungen und Seminare im Rahmen des Querschnittunterrichts und vielen Wahlpflichtveranstaltungen. Hier kannst du deinen persönlichen Interessen nachgehen, seien es die Kleintiere oder beispielsweise die Rinder.

Dein Interesse ist geweckt und du kannst es kaum noch erwarten, in den klinischen Semestern zu studieren? In 2 Jahren, nach dem Vorphysikum und dem Physikum ist es soweit! Viel Erfolg bis dahin!

Text: Nicola Hoffner